

Öffentlichkeitsarbeit
Frankfurter Str. 137
63500 Seligenstadt

Ihr Ansprechpartner:
Herr Metzger
Telefon 06182 925-60005
Telefax 06182 925-760076

e-Mail: stiftungen@sls-direkt.de

24. Juni 2019

Presseinformation

„Für Kinder und Jugendliche in unserer Region – Stiftung der Sparkasse Langen-Seligenstadt“ Initiative zur Förderung von Begabungen

Die Stiftung „Für Kinder und Jugendliche in unserer Region – Stiftung der Sparkasse Langen-Seligenstadt“ hat zum 17. Mal, mit fachlicher Unterstützung des Staatlichen Schulamtes Offenbach, 20 Stipendien in der Initiative zur Förderung von besonderen Begabungen vergeben.

Die Initiative Begabtenförderung gliederte sich in zwei Aktivitäten auf. Ziel der ersten Aktivität war es, Kinder und Jugendliche aller Schulformen, die über erkennbare spezifische Begabungen verfügen, über die Vergabe von Stipendien nachhaltig zu fördern. Gefördert werden außerschulische Maßnahmen. Die Bewerber und Bewerberinnen im Alter bis 21 Jahre, wohnen im Geschäftsgebiet der Sparkasse Langen-Seligenstadt und gehen hier zur Schule. Fachbezogene Schwerpunkte waren Informatik, Mathematik und Naturwissenschaften. Unter Mitwirkung einer Jury wurden unter den 33 eingereichten Bewerbungen an folgende 14 Stipendiaten entsprechende Geldpreise vergeben:

Adolf-Reichwein-Schule Langen

Jonathan Heyer aus Langen

Dreieichschule Langen

Markus Brähler aus Langen

Einhardschule Seligenstadt

Felix Jordan aus Mainhausen

Ernst-Reuter-Schule Dietzenbach

Kristi Kurti aus Dietzenbach

Gabriella Tamas aus Dietzenbach

Friedrich-Ebert-Schule Mühlheim

Ivana Jurkovic aus Mühlheim

Ana Kosovac aus Mühlheim

Georg-Kerschensteiner-Schule Obertshausen

Saskia Schüttler aus Obertshausen

Goetheschule Neu-Isenburg

Jakob Rappolt aus Neu-Isenburg

Hermann-Hesse-Schule Obertshausen

Lingyan Kong aus Obertshausen

Ricarda-Huch-Schule Dreieich

Markus Hartel aus Dreieich

Thomas Hartel aus Dreieich

Weibelfeldschule Dreieich

Marlon Bruns aus Egelsbach

Merlin Nicol aus Egelsbach

Bei der zweiten Aktivität werden besondere schulische Leistungen gefördert. Hierzu hatte sich die Stiftung mit einer Ausschreibung an die Gymnasien und Gesamtschulen in ihrem Geschäftsgebiet gewandt. Die Schulleitungen haben die jeweils im Notendurchschnitt drei besten Schülerinnen und Schüler der Qualifikationsphase 4 angesprochen und auf die Möglichkeit einer Bewerbung hingewiesen. Grundlage für die Auswahl waren die Zeugnisse der Qualifikationsphase 2 und der Qualifikationsphase 3. Insgesamt gingen 23 Bewerbungen ein.

In einer solchen Bewerbung wurden die persönlichen Entwicklungsziele, in der auch bereits studien- oder berufswunschorientierte Vorstellungen artikuliert wurden, Wünsche und Vorschläge für die finanzielle Unterstützung von Vorhaben dargelegt. Eine Jury bewertete die Bewerbungen und vergab 6 Stipendien:

Claus-von-Stauffenberg-Schule Rodgau

Lisa Moraw aus Obertshausen

Dreieichschule Langen

Felix Umbach aus Langen

Friedrich-Ebert-Gymnasium Mühlheim

Charlie Müller aus Mühlheim

Georg-Kerschensteiner-Schule Obertshausen

Joshua Kunisch aus Mühlheim

Goetheschule Neu-Isenburg

Ana Jankovic

Weibelfeldschule Dreieich

Jakob Hubert aus Dreieich

In einer kleinen Feierstunde in der Hauptstelle Seligenstadt übergaben die Repräsentanten der Stiftung die Stipendienverträge mit einer Gesamtsumme von 19.200,00 Euro an die Preisträger.

Aufgrund der guten Resonanz wird auch im Jahre 2020 wiederum eine Begabtenförderung durchgeführt. Die entsprechenden Gremien müssen hierfür noch die Beschlüsse fassen.

